

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 12.10.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss-Nr. 1258/V vom 17.03.2021  
Sicherheit für Zufußgehende an der T-Kreuzung Osdorfer  
Straße/Ostpreußenplatz  
Drucksachen-Nr. 2051/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der  
Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage  
zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die  
Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** ./.
- 7. Auswirkungen auf eine  
nachhaltige Entwicklung:** ./.
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1258/V vom 17.03.2021  
Sicherheit für Zufußgehende an der T-Kreuzung Osdorfer  
Straße/Ostpfeußendamm  
Drucksachen-Nr. 2051/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.02.2021 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, an der T-Kreuzung Osdorfer Straße/Ostpfeußendamm wegen der Schulwegsicherheit die Ampelschaltung insbesondere hinsichtlich der Gefahren, die von zweispurigem Abbiegen ausgehen, für Fuß und Rad zu verbessern. Ferner sollte die Beleuchtungssituation verbessert werden.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat sich im Zuge der Erledigung des Beschlusses an die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gewandt.

Diese sicherte dem Bezirksamt nun in einem Schreiben zu, dass die Sachverhalte an der T-Kreuzung Osdorfer Straße/Ostpfeußendamm bekannt seien und in eigener Zuständigkeit bearbeitet würden.

Das Ergebnis der Bearbeitung durch die Senatsverwaltung wird diese dem Bezirksamt mitteilen.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Michael Karnetzki  
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin